

## **PRESSEMITTEILUNG** **für das St. Marien-Hospital Düren**

25. September 2026

**Von:**

Josefs-Gesellschaft gAG  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen  
Custodisstraße 19 - 21  
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: [k.erdem@josefs-gesellschaft.de](mailto:k.erdem@josefs-gesellschaft.de)



Foto (© T. Opgenorth) v.l.: Gabi Kalkbrenner (Kfm. Direktorin), Dr. med. Bodo Müller (Ärztlicher Direktor), Dr. med. Adjmal Turjalei (neuer Chefarzt), Dr. med. Sascha Zschernitz (leitender Oberarzt) und Annika Butzen (Geschäftsführerin) im St. Marien-Hospital Düren

(4.930 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### **Dr. med. Adjmal Turjalei wird neuer Chefarzt der Inneren Medizin am St. Marien-Hospital**

**Pneumologe setzt fachliche Schwerpunkte in interventioneller Lungenmedizin, Thoraxonkologie und interstitiellen Lungenerkrankungen**

**Düren.** Dr. med. Adjmal Turjalei wird zum 1. Oktober 2026 neuer Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am St. Marien-Hospital in Düren-Birkesdorf. Der Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie bringt langjährige klinische Erfahrung und ein spezialisiertes Profil in der Lungenmedizin mit. Seine Schwerpunkte liegen in der interventionellen Pneumologie, der Thoraxonkologie sowie der Diagnostik und Behandlung teilweise seltener Erkrankungen, bei denen vor allem das Gewebe und Stützgerüst der Lunge betroffen sind (interstitielle Lungenerkrankungen).

Damit trifft seine fachliche Ausrichtung auf einen bereits etablierten Schwerpunkt der Inneren Medizin am St. Marien-Hospital. Die Pneumologie nimmt dort einen wichtigen Stellenwert ein. Zum Behandlungsspektrum gehören unter anderem die Lungenspiegelung (pneumologische Endoskopie), die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit seltenen Lungenerkrankungen sowie die Diagnostik und Behandlung von Lungenkrebs.

Das St. Marien-Hospital ist die einzige Klinik im Kreis Düren, der im Rahmen der nordrhein-westfälischen Krankenhausplanung die Leistungsgruppe „Komplexe Pneumologie“ zugewiesen wurde. Damit verfügt das Haus über den Versorgungsauftrag für die spezialisierte Diagnostik und Behandlung schwerer und komplexer Lungenerkrankungen. Für Patientinnen und Patienten bedeutet dies, dass auch anspruchsvolle Untersuchungen und Behandlungen wohnortnah möglich sind, ohne dafür grundsätzlich auf weiter entfernte Spezialkliniken angewiesen zu sein. Das St. Marien-Hospital ist zudem kooperierendes Lungenkrebszentrum für den Kreis Düren.

Dr. Turjalei will seine Erfahrung insbesondere in drei Bereichen einbringen. Die interventionelle Pneumologie nutzt endoskopische Verfahren, um Erkrankungen der Lunge und Atemwege zu untersuchen und in bestimmten Fällen auch zu behandeln. Bei der Thoraxonkologie steht die Diagnostik und Therapie von Tumorerkrankungen im Brustkorb, insbesondere von Lungenkrebs, im Mittelpunkt. Interstitielle Lungenerkrankungen wiederum umfassen eine Gruppe teilweise seltener Erkrankungen, bei denen vor allem das Gewebe und Stützgerüst der Lunge betroffen sind. Hier liegt der Fokus auch auf der ambulanten Behandlung von Lungenerkrankungen.

„Mich reizt an der Aufgabe in Düren besonders, dass ich hier auf eine bereits breit aufgestellte Innere Medizin und eine etablierte Pneumologie treffe. Gerade bei komplexen Lungenerkrankungen kommt es darauf an, spezialisierte Diagnostik und Behandlung mit dem Blick auf den ganzen Patienten zu verbinden. Diese Strukturen gemeinsam mit dem Team weiterzuentwickeln, ist für mich eine spannende Aufgabe“, sagt Dr. Adjmal Turjalei.

„Mit Dr. Turjalei gewinnen wir einen erfahrenen Internisten und Pneumologen, dessen fachliches Profil sehr gut zu unserem St. Marien-Hospital passt. Seine Expertise stärkt die Innere Medizin und setzt zugleich wichtige Impulse für die weitere Entwicklung der Lungenmedizin“, erklären Annika Butzen, Geschäftsführerin und Dr. med. Bodo Müller, ärztlicher Direktor im St. Marien-Hospital Düren.

Der neue Chefarzt verfügt neben seiner pneumologischen Qualifikation über die Zusatzbezeichnung internistische Intensivmedizin. Zu seinen fachlichen Erfahrungen gehören die flexible und starre Bronchoskopie (Lungenspiegelung) sowie der endobronchiale Ultraschall und Probenentnahme. Bei diesem Verfahren können mithilfe einer Ultraschallsonde, die über die Atemwege eingeführt wird, Strukturen im Brustkorb untersucht und gezielt Gewebeproben entnommen werden. Darüber hinaus verfügt Turjalei über Erfahrung in der internistisch-pneumologischen Intensiv- und Beatmungsmedizin.

Dabei wird die Behandlung schwerer akuter Lungenerkrankungen und chronisch lungenkranker Patienten, die ein Beatmungsgerät benötigen, auf der Intensivstation ausgeweitet.

Vor seinem Wechsel nach Düren war Dr. Turjalei als geschäftsführender Oberarzt in der Klinik für Innere Medizin und Pneumologie des St. Marien-Hospitals in Köln tätig. Zuvor arbeitete er unter anderem in der Lungenheilkunde und Beatmungsmedizin der Asklepios Klinik Hamburg Harburg. Sein Medizinstudium absolvierte er an der Universität zu Köln sowie im Rahmen von Auslandsaufenthalten in Spanien und der Schweiz. Dr. Turjalei ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie.

Mit der Chefarztposition übernimmt der 48-Jährige zugleich die Verantwortung für das breite Spektrum der Inneren Medizin am St. Marien-Hospital. Neben der Pneumologie gehören dazu unter anderem Gastroenterologie, Kardiologie, Onkologie sowie die internistische Intensivmedizin. Die Verbindung dieser Fachgebiete ist insbesondere bei Patientinnen und Patienten von Bedeutung, bei denen mehrere Erkrankungen gleichzeitig behandelt werden müssen.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gAG](#), Köln

*Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.*